

CC8F24F20074

Lateinische Formenlehre

für

den Anfangsunterricht.

Wissenschaftliche Beilage zum Programm

des

Gymnasiums zu Arnstadt

von

Prof. Dr. Grosse.



Arnstadt 1893.

Hörschl. Hofbuchdruckerei von Emil Frotzcher.

1893. Nr. 717. 6

gar
4

7176.

#T008775789



Vorbemerkung.

Die Herbart'sche Richtung unter den akademisch gebildeten Lehrern der höheren Schulen, die Weiskenfels (Zeitsch. f. d. Gymn.-W. 1892. S. 692 ff.) nicht unzutreffend Realpädagogen nennt, kann mit dem, was ihr die neuen preussischen Lehrpläne an Erfüllung ihrer Wünsche gebracht haben, wohl zufrieden sein. Leider aber ist auch zu ihrem großen Bedauern eine wesentliche Schmälerung der den klassischen Sprachen zugewiesenen Zeit mit dem besonderen Hinweis auf den Ausgleich durch verbesserte Lehrmethode erfolgt. Da gilt es denn für Real- und andere Pädagogen, durch planmäßigen Betrieb des Unterrichts jede Zeit- und Kraftvergeudung zu vermeiden. Im Hinblick hierauf haben die halle'schen Lehrproben im Novemberheft vom vorigen Jahre S. 63 ff. von berufenster Hand einen Aufsatz über den Betrieb des lateinischen Anfangsunterrichts gebracht und die leitenden Gesichtspunkte in 12 Hauptsätze zusammengefaßt, die wir als das A b c für jeden Lehrer der Anfangsgründe des Lateinischen bezeichnen möchten. Wir hoffen, mit den folgenden Vorschlägen und Ausführungen den dort entwickelten Grundsätzen zu entsprechen.

Fries sagt a. a. O. S. 72 ganz in unserm Sinne: „Ein grammatisches Lehrbuch ist in der Sexta bis auf die Zusammenstellung der Zahlwörter und Pronomina entbehrlich.“ Die Wandtafel bietet nämlich den Ersatz, vornehmlich aus erziehlichen Gründen. Sehen wir uns daraufhin unsere verbreitetsten Grammatiken an, so müssen wir staunen, was alles zum Privatstudium für die Sextaner darin verzeichnet steht, Deklinations- und Konjugationsparadigmen 10 bis 20 Seiten voll, die der Schüler doch nie ansieht oder wenigstens nicht gezwungen werden sollte anzusehen. Wir tadeln es durchaus nicht, wenn den Schülern der oberen Klassen recht vollständige Grammatiken in die Hände gegeben werden, aber passen für diese eine Unzahl Paradigmen und kindliche Reimregeln? Andererseits ist es freilich nicht angängig, den kleinen Sextanern und

Quintanern schon dickleibige Bücher in die Hand zu geben, in denen sie den Wald vor Bäumen nicht sehen, die sie zerreißen, ehe sie ordentlich hineinschauen können. Den Kleinen ist zunächst eine möglichst kurz gefaßte Grammatik in die Hand zu geben, die eben das enthält, was sie lernen sollen, sei es in der Schule, wie in Sexta, oder zu Hause, wie es für Quinta schon möglich ist. Indes „liegt unser Heil“, wie Fries a. a. O. richtig betont, „nicht in kurz und kürzest gefaßten Lehrbüchern, sondern in dem wissenschaftlichen und didaktischen Vermögen der Lehrer.“ Aber einen Anhalt muß doch auch der fähigste Lehrer haben, wenigstens von Quinta ab, eine Aufstellung der Dinge, die nun einmal in einer festen Form gelernt und bis zur Tertia immer wiederholt werden müssen. Hat man sich nun in neuerer Zeit bemüht, diesen Lernstoff auf das denkbar geringste Maß herabzumindern, so glauben wir doch, daß sich hinsichtlich der Anordnung desselben noch manches bessern ließe, und bieten hiermit den Fachgenossen einige bescheidene Vorschläge zur Prüfung dar.

Die Beweggründe zu den hauptsächlichsten Abweichungen von dem gewöhnlichen Verfahren sind im wesentlichen folgende:

1) Das mechanische Lernen ist zu verwerfen, wenn eine grammatische Erscheinung durch das sogenannte judiciose Lernen angeeignet werden kann. Dies glauben wir durch Anwendung der gedruckten Wandtafeln für Deklination und Konjugation und durch eine andere Anordnung der unregelmäßigen Verba erreichen zu können. Die Wandtafel bleibt so lange hängen, bis die Bildung der Formen völlig sicher vor sich geht, dann erst wird die Endungsreihe eingeprägt.

2) Das mechanische Lernen der Genus- und ähnlichen Regeln ist nicht zu umgehen, doch sollte auch dies in der Schule stattfinden. Bekanntlich sind nun Reimregeln leichter zu lernen als in Prosa gefaßte. Der Einwurf, daß Reimregeln so mechanisch hergeleiert werden, daß die Schüler oft nichts mehr dabei denken, erscheint uns als nicht stichhaltig, denn bei einer Prosaregel, die sie jeden Monat von neuem vergessen haben, denken sie noch weniger. Schließlich muß hier wie dort durch häufige Anwendung der betreffenden Wortformen eine Art Gewöhnung an das Richtige herbeigeführt werden, und bei späterer Unsicherheit ist das einzelne Wort in der Reimregel leichter vergegenwärtigt als in der prosaischen. Mag schließlich die Geschlechtsbestimmung nach dem Stammauslaute auch wissenschaftlicher sein, so ist sie doch jedenfalls schwerer zu lernen und

bietet nicht weniger Ausnahmen. Für Anfänger ist aber der leichtere Weg vorzuziehen, selbst wenn er weniger wissenschaftlich ist. Übrigens können auch Reimregeln noch recht unzweckmäßig sein. Indem wir hoffen, von letzterem Vorwurf nur selten getroffen zu werden, haben wir den ausgedehntesten Gebrauch von Reimregeln gemacht.

3) Daß die „unregelmäßigen“ Verben nach den Perfektstämmen geordnet werden, hat uns von jeher gefallen. Aber der ganze Gewinn dieser verwandtschaftlichen Gruppierung wird zum großen Teile wieder aufgehoben, wenn dazwischen die Anordnung nach Konjugationen und Präsensstämmen tritt. Dazu werden die Deponentia noch aus der Reihe der Verwandten ausgestoßen und marschieren, regelmäßige wie unregelmäßige, am Schlusse des Ganzen einher. Wem fällt dies im Griechischen ein? Ist ein Deponens ein solches Wunderkind? Wir glauben, die Deponentia sind für Sextaner leichter zu erfassen als die 3. Konjugation, insbesondere die auf *io* nach der dritten, und würden eher die regelmäßigen Deponentia in die Sexta verlegen als die 3. Konjugation, deren *a-verbo* dem Sextaner nun einmal als unregelmäßig erscheint. Mit demselben Rechte, wie die Deponentia nach den neuen Lehrplänen nach Quinta verlegt sind, könnte man auch die *pluralia tantum* in die Quinta weisen, die doch dem Sextaner schon nach den ersten Wochen keine nennenswerten Schwierigkeiten mehr machen.

4) Es ist etwas Schönes um die Induktion, doch nur, wo sie sich ungezwungen darbietet. Einzelne Lehrbücher haben es schon erreicht, daß jeder Kasus, jede Person des Verbums in jedem Tempus erst in der „lebendigen“ Sprache vorgeführt werden, ehe die Schüler sie lernen müssen. Wollte man dies streng durchführen und für jedes Zahlwort, jedes Verbum erst einen Satz bringen, so würde der Schüler keinen großen Sprachschatz erwerben können. Man irrt, wenn man glaubt, dadurch das Lernen zu erleichtern. Lernen, das judiciose, beruht auf klarer geistiger Anschauung. Die Klarheit der Anschauung wird aber getrübt, wenn erst ein Satz mit dem betreffenden Worte vorgeführt wird, in dem vielleicht schon der anziehende Inhalt und noch mehr dieses oder jenes selteneres Wort das Interesse des Schülers zersplittert und die reine Anschauung des einen Wortes hintertreibt. Es ist aber nach unserer Ansicht der Induktion Genüge geleistet, wenn der Lehrer den Schülern sagt: „*vir* heißt der Mann; wie bildet man nun lateinisch den Genetiv, wie heißt des Mannes? *viri*. Was tritt Neues hinzu?“ „Ein *i*.“ Diese Induktion macht den Kindern mehr Freude, ist

kürzer, führt schneller zum Können und lehrt nicht weniger denken als jene. Wir sind auf dem besten Wege, es den Töchter Schulen nachzumachen, die vielfach auch nicht mehr je suis, tu es u. s. w. lernen, sondern nur in vollständigen Sätzen sprechen, wie je suis dans la ville, tu es dans la ville u. s. w. Wenn wir unsern Schülern erst das Denken überhaupt ersparen wollen, dann brauchen wir sie ja nur einfach kein Latein mehr lernen zu lassen.

Demnach möge man die Induktion für die Erkenntnis der syntaktischen Regeln anwenden, dort ist sie von Nutzen, aber die Formenlehre wird am einfachsten von Tafel und Mund zu Auge, Ohr und Mund eingeprägt, ja wir halten es gar nicht für ein Verbrechen, wenn der Lehrer dem Schüler 10 noch unbekannte Vokabeln an die Tafel schreibt, sie einübt und hierauf in Sätzen vorsührt und dann auch anwenden läßt.

Es ist uns im Folgenden durchaus nicht darauf angekommen, eine „allerkürzest“ gefakte Grammatik oder Formenlehre anzufertigen, sondern wir wollen nur einmal vorsühren, was nach unserer Ansicht eine Grammatik für neun- bis zehnjährige Knaben enthalten sollte. Wozu ist denn schließlich der Lehrer noch da? Doch nicht, um je nach Bedürfnis eine Seite der Grammatik nach der andern aufzuschlagen und womöglich vorlesen zu lassen. Soll der Lehrer über dem Lehrbuche stehen, sich nicht Schritt für Schritt an dasselbe anklammern, so ist es sehr empfehlenswert, wenn das Buch, welches die Schüler in Händen haben, ihn auch nicht verleiten kann, sein Heil im Aufschlagenlassen der Grammatik zu suchen.

I. Formen des Nomens.

A. Deklination der Haupt- und Eigenschaftswörter Nomina substantiva und adiectiva.

Natürliches Geschlecht der Hauptwörter. § 1.

Die Männer, Völker, Flüsse sind männlichen Geschlechts.

Die Weiber, Länder, Inseln sind weiblichen Geschlechts.

Grammatisches Geschlecht.

Das grammatische Geschlecht der Hauptwörter wird durch ihre Endung bestimmt.

Tafel 1. § 2.

Erste vokalische oder o-Declination.

Masculina = männliche und Neutra = sächliche.

		Numerus			
		Singularis-Einzahl		Pluralis-Mehrzahl	
	Casus	männlich	sächlich	männlich	sächlich
1. Fall	Nominativus	(r)-, ūs	ūm	ī	ā
2. "	Genetivus		ī	ōrum	
3. "	Dativus		ō	īs	
4. "	Accusativus		ūm	ōs	ā
5. "	Ablativus		ō	īs	
Anrede	Vocativus	(r)-, ē	ūm	ī	ā

Endungsreihe:

Männliche: -ūs -ī -ō -ūm und -ō und -ē

-ī -ōrum -īs -ōs -īs und -ī.

Sächlich: -ūm -ī -ō -ūm und -ō

-ā -ōrum -īs -ā -īs.

Beispiele:

1) Männlich.

	Einzahl-Singularis	Mehrzahl-Pluralis
a) Nom.	vīr der (ein) Mann	vīrī die Männer
Gen.	vīrī des (eines) Mannes	vīrōrum der Männer
Dat.	vīrō dem (einem) Manne	vīrīs den Männern
Acc.	vīrūm den (einen) Mann	vīrōs die Männer
Abl.	vīrō von dem (einem) Mann	vīrīs v. den Männern
Voc.	vir (du) Mann	vīrī (ihr) Männer.
b) Nom.	Rōmānus der Römer, römisch.	
Gen.	Rōmāni des Römers u. f. w.	
Voc.	Romanē (du) Römer.	

2) Sächlich.

e) Nom.	der		die
Acc.	bellum den	Krieg.	bell ā die
Voc.	—	—	—
Gen.	belli des	Krieges.	bellōrum der Kriege u. f. w.

Ausnahmen:

- 1) Den Vocativus bildet nur die Endung us auf ē:

amicus-amicē.

Doch Eigennamen auf ius verlieren dieses ē und end'gen so auf i, wie Laelius — Laeli, Pompeius — Pompēi, auch filius — fili, und meus mein hat mi.

- 2) Statt dei im Pluralis heißt's auch dii oder di, und gleicherweise statt deis meist diis oder dis.

- 3) -um statt -ōrum steht a) nach Zahlen bei Geld- und Maßbezeichnungen, nummūm, sestertiūm, modium.
b) bei Amtsbezeichnungen, decemvirūm.

Geschlechtsregel.

Männlich sind die auf r und us und sächlich die auf um.

Doch hūmus, Städt' und Bäum' auf us,

Sind weiblich, sächlich ist vulgus.

hūmus, i das Erdreich, vulgus, i das Volk,
der Boden. der große Haufe.

Tafel 2.

§ 3.

Zweite vokalische oder a-Declination.

(meist Feminina = weibliche).

	Singularis-Einzahl.	Pluralis-Mehrzahl.
1. Fall Nominativus	ās ēs ā ē	ae
2. " Genetivus	ae	ārum
3. " Dativus	ae	īs
4. " Accusativus	ām	ās
5. " Ablativus	ā	īs

Endungsreihe:

ā -ae -ae -ām und ā

ae -ārum -īs -ās -īs.

Beispiel.

Nom. (u. Voc.)	feminā die Frau	feminae die Frauen
Gen.	feminae der Frau	feminarum der Frauen
Dat.	feminae der Frau	feminīs den Frauen
Acc.	feminām die Frau	feminās die Frauen
Abl.	feminā von der Frau	feminīs v. d. Frauen

Anmerkung 1. dea die Göttin und filia die Tochter bilden in Dat. und Abl. Pl. auch deabus und filiabus.

Anmerkung 2. Die griechische Endung ās bildet den Vocativus auf ā.

Geschlechtsregel.

Die Wörter auf as und es bedeuten stets Männer, dagegen

Die Endung a -ae weiblich ist,

wenn nicht ein Mann bezeichnet ist.

Tafel 3.

§ 4.

Bereinigte vokalische Declination.

	Singularis.			Pluralis.		
Nom. (r).	ūs	ā	ūm	ī	ae	ā
Gen.	ī	ae	ī	ōrum	ārum	ōrum
Dat.	ō	ae	ō		īs	
Acc.	ūm	ām	ūm	ōs	ās	ā
Abl.	ō	ā	ō		īs	
Voc.	ē	ā	ūm	ī	ae	ā

Beispiel:

	Singularis.			Pluralis.		
Nom.	bōnus	bōna	bōnum	bōni	bōnae	bōna
Gen.	boni	bonae	boni	bonorum	bonarum	bonorum
Dat.	bono	bonae	bono		bonis	
Acc.	bonum	bonam	bonum	bonos	bonas	bona
Abl.	bono	bonā	bono		bonis	
Voc.	bonē	bona	bonum	boni	bonae	bona

§ 5. Die Adverbendung der Eigenschaftswörter der vokalischen Deklination ist ē,

	altus	hoch	adv. alte,
	miser	elend	miserē
aber	bonus	gut	bēnē
	mālus	schlecht	mālē.

§ 6. (Dritte) Konsonantische (und i-) Deklination.

3 Gruppen:	1. konson.	2. gemischte	3. i-Dekl.
Abl. sing.	e	e	i
Nom. plur. neutr.	a	a	ia
Gen. plur.	um	ium	ium

Gruppe 1 umfaßt die ungleichsilbigen Substantive, deren Stamm auf einen Konsonanten ausgeht, und die Komparative.

Gruppe 2 umfaßt die gleichsilbigen Substantive männlichen und weiblichen Geschlechts und diejenigen, deren Stamm auf mehrere Konsonanten ausgeht.

Gruppe 3, die reine i-Deklination (i als j Halbkonsonant), umfaßt die sächlichen Substantive auf e, al -alis und ar -aris, dazu die Adjektive.

	1. Gruppe.	2. Gruppe.	3. Gruppe.
Nom. sing.	rex	grāvior -ius	civis (ōs)
Abl. sing.	rēgē	graviōrē	civē (ossē)
Nom. plur. —	graviōrā	—	(ossā)
neutr.			maria
Gen. plur.	rēgum	graviōrum	civium (ossium)
			marium grāvium

Tafel 4.

(Dritte) Konsonantische (und i-) Deklination.

Singularis.				Pluralis.		
	1	2	3	1	2	3
Nom.	verschieden, oft s.			ēs, ā	ēs, ā	ēs, ia
Gen.	is			ūm	ium	um
Dat.	i				ibus	
Acc.	ēm (sächl. = Nom.)			ēs, ā	ēs, ā	ēs, iā
Abl.	ē	ē	i		ibus	

Endungsreihen:

Gruppe 1: verschieden -is -ī -ēm und ē,
ēs -ūm und ibus -ēs und ibus,
sächlich im Plural ā.

Gruppe 2: verschieden -is -ī -ēm und ē,
ēs -ium -ibus -ēs und ibus,
sächlich im Plural ā.

Gruppe 3: verschieden -is -ī -ēm und ī,
ēs -ium -ibus -ēs und ibus,
sächlich im Plural ia.

Beispiele:

a) Gruppe 1.

	Singularis.		Pluralis.
männl.	Nom. rex	der König	regēs
	Gen. rēgi-		reg um
	Dat. regi		reg ībus
	Acc. regem		regēs
	Abl. regē		reg ībus
sächl.	Nom. gēnūs	das Geschlecht	gener a
	Gen. generis		gener um
	Dat. generi		gener ibus
	Acc. genus		gener a
	Abl. genere		gener ibus

b) Gruppe 2.

Nom.	civis	der Bürger	civēs
Gen.	civis		civium
Abl.	cive		civibus
Nom.	ars	die Kunst	artēs
Gen.	artis		artium
Abl.	arte		artibus

c) Gruppe 3.

Nom. mārē	das Meer	maria
Gen. mārīs		marium
Abl. mārī		maribus
Nom. grāvis, grāvē	schwer	gravēs, -ia
Gen. gravis		gravium
Abl. gravi		gravibus

§ 7. Die Adverbendung der Adjektive der i-Declination ist iter.

	Adj.		Adv.
	grāvis, is	schwer	grāviter
	ācer, acris	scharf	acrīter
	felix, felixis	glücklich	feliciter
doch	constans, ntis	standhaft	constanter
	prūdēns, ntis	flug	prūdenter
	audax, ācis	kühn	audacter
	fācilis, e	leicht	facile.

§ 8.

Endungs-Ausnahmen.

- 1) Gleichsilb'ge Flüß' und Städt' auf is,
(wie Tiberis, Neapolis),
secūris, turris, sitis, vis
bekommen statt em -e: im -i;
(secūrim, turrim, siti, vi).

secūris, is	Beil	sitis, is	Durst
turris, is	Turm	vis, vim, vi	Gewalt.

- 2) Zur 1. Gruppe:

Ein Konsonant am Ende des Stammes bewirkt um
bei ungleichsilbigen Wörtern, doch vires, virium.

Volksnamen auf as -ātis, is -itis giebt ium,
penātes und optimātes brauch gleichfalls mit ium.

penātes, ium die Hausgötter vires, ium Kräfte
optimātes, ium die Vornehmen.

- 3) Zur 2. Gruppe:

Zwei Konsonanten am Ende des Stammes verlangen ium,
gleichsilbige Substantiva bekommen desgleichen ium,
doch merk' als ausgenommen parentēs, pater, māter,
oft mensis, immer iuvenis nebst senex, canis, frāter.

senex, is der Greis iuvenis, is der junge Mann
canis, is der Hund parentēs, um die Eltern.

4) Zur 3. Gruppe:

- a. Der Dritten Adjektiva brauch mit i -ia -ium,
 doch stehn sie im Komparativ, so setze e -a -um,
 nur plura, plurium
 auch pauper, dives, vetus nebst particeps und princeps
 (und caelebs, pūbes, sospes nebst compos und superstes)
 behalten e -a -um,
 und supplex, memor, immemor nebst über haben um.
- b. Braucht man als Adjektiva Participien auf -ans, -ens,
 so deklinieren sie immer mit i, wie sapiens.
 Desgleichen sind Monatsnamen und einige Substantiva
 erst später zu solchen geworden und eigentlich Adjektiva,
 zum Beispiel Atheniensis, affinis und aequalis,
 dazu familiāris, annālis und nātālis,
 und haben darum i und im Plural ium.

plures, neutr. a, ium mehr	sapiens, ntis	weise
pauper, is, arm	Athēniensis, is	athenisch, der
dives, itis reich		Athener
vetus, eris alt	affinis, is	verwandt,
particeps, ipis teilhaftig,		der Verwandte
	teilnehmend	aequalis, is
princeps, ipis der erste		gleichalterig
caelebs, ibis ehelos,	familiāris, is	d. Altersgenosse
	unverheiratet	befreundet
pūbes, eris erwachsen	annālis, is	der Freund
sospes, itis wohlbehalten	(näml. liber)	das Jahrbuch
compos, otis teilhaftig	nātālis, is	der Geburts-
	mächtig	tag.
superstes, itis überlebend	(näml. dies)	

Geſchlechtsregeln.

§ 9.

Männlich sind o, or, os und er, es und is Ungleichsilbiger.

Weiblich sind as, aus, x, Gleichsilb'ge auf es, is und s nach Konsonanten.

Sächlich sind a, e, c, ar, ur, us, l, n, t.

Ausnahmen.

- 1) Abstrakte Wörter auf io,
 cāro, die auf ein do und go
 brauch weiblich, männlich bleibt ordo;
 brauch ferner weiblich arbor, dōs
 sächlich cor, marmor, os und ōs,
 desgleichen sächlich vier auf er
 cadāver, verber, iter, ver;
 die Ungleichsilbigen quies
 nebst merces, requies, seges,
 vis, lis sind weiblich, sächlich aes.

opinio, ōnis	die Meinung	pāpilio, ōnis m.	der Schmetter-
cāro, carnis	das Fleisch		ling
consuetudo, inis	die Gewohnheit	ordo, inis	die Ordnung
origo, inis	der Ursprung	arbor, ōris	der Baum
dōs, dōtis	die Mitgift	cor, cordis	das Herz
marmor, is	der Marmor		
ōs, ossis	der Knochen	ōs, ōris	der Mund
cadāver, is	der Leichnam	(verber) pl. verbera	die Schläge
īter, itinēris	der Marsch,	vēr, vēris	der Frühling
	die Reise	merces, edis	der Lohn
quies, etis	die Ruhe	requies, etis	die Erholung
sēgēs, etis	die Saat	aes, aeris	das Erz
vis (vim, vi)	die Gewalt	lis, litis	der Streit

- 2) Männlich ist as, doch sächlich vas,
 männlich sind die auf ex,
 doch weiblich lex und nex, supellex sowie prex,
 männlich sind die auf guis und alle auf ein nis,
 auch collis, fascis, ensis nebst orbis, piscis, mensis,
 männlich auch mons, dens, pons und fons.

ās, assis	das As (kleines Geldstück)	vās, vasis	das Gefäß
lēs, legis	das Gesetz	pl. vāsa, vasōrum	
supellex, ectilis	der Hausrat	nex, nēcis	der Mord
collis, is	der Hügel	(prex), prēcēs, um	die Bitten
fascis, is	das Rutenbündel	orbis, is	der Kreis
ensis, is	das Schwert	piscis, is	der Fisch
mons, ntis	der Berg	mensis, is	der Monat
dens, ntis	der Zahn	pons, ntis	die Brücke
		fons, ntis	die Quelle.

- 3) Männlich sind *sōl* und *sāl*,
weiblich die auf *ūs -ūtis*,
dazu *pālus*, *pāludis*.

sōl, *sōlis* die Sonne *sāl*, *sālis* das Salz
pālus, *pādis* der Sumpf.

Anm. Das Geschlecht der Tiernamen richtet sich nach der
Endung, doch sind die mit fächlicher Endung männlich, nur *grūs*,
gruis, der Kranich und *sūs*, *suis* (dat. pl. *subus*) das Schwein
sind weiblich.

Tafel 5.

(Vierte) u = Deklination.

§ 10.

	Sing.		Plur.	
	männl.	fächl.	männl.	fächl.
Nom.	<i>ūs</i>	<i>ū</i>	<i>ūs</i>	<i>ūā</i>
Gen.	<i>ūs</i>		<i>ūum</i>	
Dat.	<i>ui</i>		<i>ibus</i>	
Acc.	<i>um</i>		<i>ūs</i>	<i>ūā</i>
Abl.	<i>ū</i>		<i>ibus</i>	

Endungsreihe:

ūs -ūs -ui -ūm und *ū*
ūs -ūum -ibus -ūs und *ibus*
fächlich *ū* und *ūā*.

Beispiel.

	Sing.		Plur.
Nom.	<i>fructūs</i>	die Frucht	<i>fructūs</i>
Gen.	<i>fructūs</i>		<i>fructūum</i>
Dat.	<i>fructui</i>		<i>fructibus</i>
Acc.	<i>fructum</i>		<i>fructūs</i>
Abl.	<i>fructū</i>		<i>fructibus</i>

Nom. u. Acc. *cornū* das Horn *cornūa*

Ausnahmen:

1. *Dōmus* hat stets *domō* von Haus, *domōs* und oft *domōrum*.
2. *-ūbus* statt *ibus* haben *lācus* und *tribus* und öfter auch *portus*.
lācus, *ūs* der See *tribus*, *ūs* die Tribus
portus, *ūs* der Hafen.

Geschlechtsregel.

us -ūs ist männlich, sächlich ū,
 doch idūs, tribus, acus nebst domus, manus, porticus
 sind weiblichen Geschlechts auf us.

idūs, uum die 3ten (Mitte des Monats)

manus, ūs die Hand

acus, ūs die Nadel

porticus, ūs der Säulengang

§ 11.

Tafel 6.

(Fünfte) e-Declination.

Sing.	Plur.
Nom. ēs	ēs
Gen. eī	ērum
Dat. eī	ēbus
Acc. ēm	ēs
Abl. ē	ēbus

Endungsreihe:

ēs -eī -eī -ēm und ē

ēs -erum -ēbus -ēs und ēbus.

Nom. diēs der Tag	diēs
Gen. diei	diērum
Dat. diei	diebus
Acc. diēm	diēs
Abl. die	diebus

Anm. Nach einem Konsonanten lautet die Endung des Gene-
 tivs und Dativs eī, fidēi.

Geschlechtsregel.

Stets weiblich ist der Fünften es,

doch männlich ist merīdiēs

und diēs Tag.

(diēs Termin ist Feminin).

merīdiēs, eī der Mittag.

B. Steigerung der Adjektive und Adverbien.

§ 12.

Positiv.	Komparativ.	Superlativ.
altus, a, um gen. alti hoch adv. altē	altior, ius, iōris höher (e, a, um!)	altissimus, a, um der höchste
miser, a, um elend	altius	altissime
pulcher, chri schön	miserior	miserimus
sapiens, ntis weise	pulehrior	pulcherrimus
sapienter	sapientior	sapientissimus
acer, cris scharf	sapientius	sapientissime
vetus, eris alt	acrior	acerrimus
—	—	veterrimus
—	potior vorzüglicher	potissimus
—	deterior weniger gut	deterimus am we- nigsten gut

facilis	facilior	facillimus
so facilis leicht		
difficilis schwer		
similis ähnlich		
dissimilis unähnlich		
gracilis schlank		
und humilis niedrig		

maledicus schmä- hüchtig	maledicentior	maledicentissimus
ebenso alle auf -dicus, -ficus, -vulus.		

Umgeschrieben wird die Steigerung bei den Adjektiven auf us, a, um, die einen Vokal vor der Endung haben:

im Komparativ durch magis, arduus steil: magis arduus

im Superlativ durch maxime: maxime arduus.

A diectiva.				Adverbia.		
bōnus gut	mēlior	optimus	bēnē	mēlius	optimē	
mālus schlecht	pēior	pessimus	mālē	pēius	pessime	
magnus groß	māior	maximus	magnō- pere sehr	magis mehr	maxime am meisten	
parvus klein	mīnor	minimus	(non mul- tum) we- nig	minus weniger	minime am wenig- sten	
multus viel	plūs	plūrimus	multum	plus	plūrimum	
	mehr	meist	viel	mehr	am meisten	

(citer)	citērior	dieſſeitig	—
—	ultērior	jenſeitig	ultimus der äußerſte lezte
infērus unten befind- lich	infērior	der untere, ſchwächere	infimus der unterſte ob. imus
sūpērus oben befind- lich	ſupērior	höher	ſuprēmus der höchſte ob. summus
—	intērior	mehr innen	intimus der innerſte
exter(us) auſwärtig	extērior	der äußere	extrēmus der äußerſte
—	prior	der erſtere, frühere	primus der erſte
postērus	postērior	der ſpättere	poſtrēmus der lezte

§ 13.

C. Zahlwörter

Zahlzeichen.	Grundzahlen. Cardinalia.	Ordnungszahlen. Ordinalia.
1. I	ūnus, a, um, einer,	primus, a, um, der erſte,
2. II	dūō, ae, ō zwei	ſecundus oder alter
3. III	trēs, tria drei	tertius
4. IV	quattuor	quartus
5. V	quinque	quintus
6. VI	sex	sextus
7. VII	septem	septimus
8. VIII	octō	octāvus
9. IX	novem	nōnus
10. X	decem	decimus
11. XI	undecim	undecimus
12. XII	duodecim	duodecimus
13. XIII	tredecim	tertius decimus
14. XIV	quattuordecim	quartus dēcimus
15. XV	quindecim	quintus dēcimus
16. XVI	ſedēcim	sextus dēcimus
17. XVII	septendecim	septimus dēcimus
18. XVIII	duodeviginti	duodevicēsimus
19. XIX	undeviginti	undēvicēsimus
20. XX	viginti	vicēsimus (vigēsimus)

citrā diesseits	citērius	—
ultrā jenseits	ultērius	ultimum zuletzt
infrā unterhalb	inferius	
suprā oberhalb	(superius)	supremum zuletzt
intrā innerhalb		
extrā außerhalb	extērius	
prae voran	prius früher	primum (o) zuerst
post hinten	postērius	postrēum (o) zuletzt
diu lange	diutius	diutissime
saepe oft	saepius	saepissime

(Numeralia).

Distributiva.

singūli, ae, a je einer
 biui, ae, a je zwei
 terni (trini)
 quāterni
 quīni
 sēni
 septēni
 octōni
 novēni
 dēni

undēni
 duodēni
 terni dēni
 quaterni dēni
 quīni dēni
 sēni dēni
 septēni dēni
 octōni dēni oder duodevicēni
 novēni dēni oder undēvicēni
 vicēni

Zahladverbien

(Adverbia numeralia).

sēmēl einmal
 bīs zweimal
 tēr dreimal
 quāter
 quinquīes
 sexiēs
 septiēs
 octiēs
 novies
 dēciēs

undecies
 duodecies
 ter decies
 quater decies
 quinquies decies oder quindecies
 sexiēs decies oder sedecies
 septies decies
 octies decies oder duodevicies
 novies decies oder undevicies
 vices

30. XXX trigintā	tricēsimus (trigesimus)
40. XL quadrāginta	quadragēsimus
50. L quinquāginta	quinguāgēsimus
60. LX sexāginta	sexāgēsimus
70. LXX septuāginta	septuāgēsimus
80. LXXX octōginta	octōgēsimus
90. XC nonāginta	nonāgēsimus
100. C centum	centēsimus
<hr/>	
101. CI centum et unus oder centum unus ꝛ.	centēsimus primus oder primus et centesimus ꝛ.
200. CC dūcenti, ae, a	dūcentēsimus
300. CCC trecenti	trecentēsimus
400. CCCC quadringenti	quadringentēsimus
500. D oder IĀ quingenti	quingentēsimus
600. DC oder IĀC sescenti	sescentēsimus
700. DCC septingenti	septingentēsimus
800. DCCC octingenti	octingentēsimus
900. DCCCC nōngenti	nongentēsimus
1000. M oder CIĀ mille	millēsimus (bis milles. u. ꝑ. w.)

21, 22, 23 u. ꝑ. w. werden gebildet, entweder wie man im Deutschen spricht: unus et viginti, duo et viginti u. ꝑ. w., oder wie man in Ziffern schreibt: viginti unus, viginti duo u. ꝑ. w.

21. XXI unus et viginti oder viginti unus	unus (primus) et vicesimus oder vicesimus primus
22. XXII duo et viginti oder viginti duo	alter (secundus) et vicesimus od. vicesimus alter.
23. XXIII trēs et viginti oder viginti trēs ꝛ.	tertius et vicesimus oder vicesi- mus tertius ꝛ.
28. XXVIII duodetrigintā (viginti octo)	duodetricesimus (vicesimus octavus)
29. XXIX undetriginta (vi- ginti novem)	undetricesimus (vicesimus no- nus)

- a) unus, a, um, Gen. unūs,
Dat. unī, sonst wie die Objektive auf us, a, um.
duo, duae, duo
Gen. duōrum, duārum, duōrum
Dat. } duōbus, duābus, duōbus
Abl. }
Acc. duōs (duō), duās, duō.

tricēni	tricies
quadragēni	quadragies
quingagēni	quingagies
sexagēni	sexagies
septuagēni	septuagies
octogēni	octogies
nonagēni	nōnagies
centēni	centies
centēni singūli	centies sēmēl
dūcēni	dūcenties
trēcēni	trēcenties
quadringēni	quadringenties
quingēni	quingenties
sescēni	sescenties
septingēni	septingenties
octingēni	octingenties
nongēni	nōngenties
singula milia (bīna milia u. ſ. w)	milies (bis milies u. ſ. w.)
viceni singuli	semel et sicies oder vicies semel (vicies et semel)
viceni bini	bis et vicies oder vicies bis (bis vicies = vierzigmal)
terni et viceni oder viceni terni	ter et vicies oder vicies ter 2c.
duodētricēni	duodētricies
undētricēni	undētricies

b) mille ist undeklínierbar, mehrere Tausend werden durch das Substantiv milia, ium Tausende ausgedrückt, nach welchem ein unmittelbar folgendes Substantiv im Genetiv steht

Nom. mille milites duo milia militum

Dat. mille militibus duobus milibus militum

Anm. 3. Die Distributivzahlen stehen

- 1) bei Beziehung derselben Zahl auf mehrere Gegenstände,
3. B. singulis militibus centenos sestertios,

- 2) bei Pluralia tantum: binae litterae, aber unae litterae, trinae litterae,
 3) beim Malnehmen, 3mal 4 ist 12 = ter quaterna sunt duodecim.

§ 14.

D. Fürwörter Pronomina.

1. Pronomina personalia persönliche Fürwörter.

Singularis.

Nom. ego	ich	tū	du	(refl.)	—
Gen. meī	meiner	tui	deiner	sui	seiner
Dat. mihi	mir	tibi	dir	sibi	sich
Acc. mē	mich	tē	dich	sē	sich
Abl. mē	von mir	tē	von dir	sē	von sich

Pluralis.

Nom. nōs	wir	vōs	ihr	(refl.)	—
Gen. nostri	unser	vestri	euer	sui	ihrer
	nostrum unter, von uns	vestrum	unter, von euch		
Dat. nōbis	uns	vōbis	euch	sibi	sich
Acc. nōs	uns	vōs	euch	sē	sich
Abl. nōbis	von uns	vōbis	von euch	sē	von sich

2. Pronomina possessiva = beitzanzeigende Fürwörter.

meus	mein	tuus	dein	suus	sein (refl.)
noster	(stra, um) unser	vester	euer	suus	ihr (refl.)

sind Adjektive nach Bedeutung und Declination.

3. Pronomina demonstrativa = hinweisende Fürwörter.

Alle haben im Gen. sing. ius, im Dat. sing. ī, sonst wie die Adjektive auf us, a, um, daneben noch einzelne Unregelmäßigkeiten.

Singularis.

Pluralis.

a. Nom. hic,	haec, hōc	dieser, e, es	hī,	hae,	haec	diese
Gen.	hūius		hōrum,	hārum,	hōrum	
Dat.	huic		hīs			
Acc. hunc,	hanc, hōc		hōs,	hās,	haec	
Abl. hōc,	hāc, hōc		hīs			

b. is, ea, id 1) derjelbe, diejelbe, daſjelbe d. h. der erwähnte.

2) mit Ausnahme des Nom. = den entſprechenden Fällen von er, ſie, eſ.

3) derjenige, diejenige, daſjenige (bei folgendem welcher)

idem, eādem, idem ebenderjelbe.

Singularis.

Nom.	is	ea	id	idem	eādem	idem
Gen.		eius			eiusdem	
Dat.		eī			eīdem	
Acc.	eum	eam	id	eundem	eandem	idem
Abl.	eō	eā	eō	eōdem	eādem	eōdem

Pluralis.

Nom.	ei (ii)	eae	eā	(eī-) idem	eaedem	eādem
Gen.	eōrum	eārum	eōrum	eōrundem	eārundem	eōrundem
Dat.		eīs (iīs)			(eīs-) iisdem	
Acc.	eōs	eās	ea	eōsdem	eāsdem	eādem
Abl.		eīs (iīs)			(eīs-) iisdem	

c. iſtē, iſtā, iſtud dieſer da
illē, illā, illud jener
ipſē, ipſā, ipſum ſelbſt

Nom.	iſtē -ā -ud	illē -ā ud	ipſē -ā -um
Gen.	iſtius	illius	ipſius
Dat.	iſtī	illī	ipſī
Acc.	iſtum -am -ud	illum -am -ud	ipſum -am -um
Abl.	iſtō -ā -ō	illō -ā -ō	ipſō -ā -ō.

- Pluralis regelmäßig wie die Objektiva auf us, a, um.

Alle mit qu beginnenden fragenden oder bezüglichlichen Fürwörter definieren folgendermaßen:

	Sing.			Plur.		
quis	quī	quae (qua)	quid quod	quī	quae	quae (qua)
		cūius		quōrum	quārum	quōrum
		cui			quībus	
quem	quam		quid quod	quōs	quās	quae (qua)
quō	quā		quō		quībus	

4. Pronomina interrogativa = fragende Fürwörter.

selbständig	quis	mer?	quid	was?
adjektivisch	qui	quae	quod	welcher, e, es?

5. Pronomina relātiva = zurückbezügliche Fürwörter.

a)	qui	quae	quod	welcher, e, es
Gen.	cuius	cuius		dessen, deren

b)	selbständig	quisquis	quidquid	} jeder, welcher; wer nur
Gen.		cuiuscuius		
	selbst. u. adj.	quicumque	quaecumque	} immer; neutr. alles was
Gen.		cuiuscumque		

6. Pronomina indefinita = unbestimmte Fürwörter.

a)	aliquis, quispiam, quisquam	irgend einer, jemand,
		neutr. etwas.

selbst.	aliquis	aliquid	quispiam	quidpiam	quisquam	quicquam
adjekt.	aliqui, aliqua	aliquod	quispiam	quaepiam	quodpiam	(ullus, a, um)
Gen.	alicuius		cuiuspiam	cuiusquam		(ullius)

b)	selbständig	quidam	quaedam	quiddam	} ein gewisser
adjektivisch	quidam	quaedam	quoddam		
Gen.		cuiusdam			

c)	selbständig	quisque	quidque	} jeder
adjektivisch	quisque	quaeque	quodque	
Gen.		cuiusque		

ebenso unusquisque, Gen. uniuscuiusque jeder einzelne.

d)	selbst.	quilibet	—	quidlibet od. quivis	quaevis	quidvis	
	adjekt.	quilibet	quaelibet	quodlibet	quivis	quaevis	quodvis
							jeder beliebige
	Gen.	cuiuslibet			cuiusvis		

e)	Im Gen. und Dat. sing. haben ius und i, sonst regelmäßig		
solus, a, um	allein	uter, utra, utrum	welcher (v. zweien)
totus, a, um	ganz	neuter, tra, trum	keiner (v. zweien)
ullus, a, um	irgend ein	alter, tera, terem	einer od. d. andere (v. zw.)
nullus, a, um	kein	alius, a, ud	ein anderer
		Gen. alterius, Dat. alii	

uterque, utraque, utrumque jeder (von zweien)

f) nēmō, nullius, nēmini, nēminem, nullo niemand
 nihil, nullius rēi, nulli rēi, nihil, nullā rē nichts
 aliquid, alicuius rēi, alicui rēi, aliquid, aliquā rē

fo auch oft:

hōc huius rēi huic rēi hōc hāc re

und entsprechend id, quid, quod.

7. Pronomina correlativa = wechselbezügliche Fürwörter.

tantus, a, um (Gen. i) so groß quantus wie groß.
 tālis, e so beschaffen quālis, e wie beschaffen.
 tot (nicht deklinierbar) so viele quot wie viele.

Einige Pronominaladverbien.

ubi wo? ibi da, ibidem ebenda
 quā auf welchem Wege? hāc, hīc hier
 unde woher? inde von da, hinc von hier
 quō wohin? eō dahin eōdem ebendahin
 quotiens wie oft? totiens so oft.
 quam wie (sehr)? tam so (sehr)
 ut wie ita, sic so.

II. Formen des Verbums.

Tafel 7.

Personenendungen.

	Activum.	Passivum.
S. 1.	ich (o) - m	- r
2. "	du - s (sti)	- ris
3. "	er - t	- tur
Pl. 1.	wir - mus	- mur
2. "	ihr - tis (stis)	- mini
3. "	sie - nt (runt)	- ntur

Tafel 8.

sum, fui, esse sein.

§ 15.

Tempus- und Moduszeichen.

Tempus	Modus	
	Indicativus	Coniunctivus
Praesens	su- es-	si-
Imperfectum	era-	esse-
Futurum I	er (i)-	—
Perfectum	fu-i-	-eri-
Plusquamperfectum	-era-	-isse-
Futurum II	-er (i)-	—

Endungsreihe:

Activ: ich m, du s, er t,
 wir mur, ihr mini, sie ntur.

Passiv: ich r, du ris, er tur,
 wir mur, ihr mini, sie ntur.

Sum, fui, esse sein.

Indicativus.

Coniunctivus.

Praesens.

sūm	ich	bin	sumus	wir	find	sim	ich	sei	simus	wir	seien
						(möge)					
es	du	bist	estis	ihr	seid	sis	du	seist	sitis	ihr	seiet
est	er	ist	sunt	sie	sind	sit	er	sei	sint	sie	seien.

Imperfectum.

eram	ich	war	erāmus	wir	wären	essem	ich	wäre,	essēmus	wir	wären
								würde			
erās	du	warst	erātis	ihr	wäret	essēs	du	wärest	essētis	ihr	wäret
erat	er	war	erant	sie	wären	esset	er	wäre	essent	sie	wären

Futurum I.

erō	ich	werde	erimus	wir	werden	(futurus)	sim	oder	essem		
		sein			sein	"	sis	oder	esses	u. s. w.	
eris	du	wirst	eritis	ihr	werdet					daß	ich
		sein			sein						werde.
erit	er	wird	erunt	sie	werden						
		sein			sein						

Perfectum.

fui	ich	bin	fuiimus			fuerim	ich	sei	fuerimus		
		gewesen						gewesen			
fuiſti			fuiſtis			fueris			fueritis		
fuit			fuerunt			fuerit			fuerint		

Plusquamperfectum.

fueram	ich	war	fuerāmus			fuissem	ich		fuissemus		
		gewesen						wäre	gewesen		
fuerās			fuerātis			fuiſſes			fuiſſetis		
fuerat			fuerant			fuiſſet			fuiſſent		

Futurum exactum oder II.

fuiro	ich	werde	fuerimus								
		gewesen	sein								
fueris			fueritis								
fuerit			fuerint								

Imperativus.		Infinitivus.	
es sei	este seid	Praes.	esse sein
estō du sollst	estōte ihr sollt	Perf.	fuisse gewesen sein
sein	sein	Fut.	futurus, a, um, esse sein werden
estō er soll sein	suntō sie sollen sein	Participium.	
		Fut.	futurus, a, um sein werdend, einer der sein wird.

Komposita wie

adsum	adfui	adesse	anwesend sein
aber absum	āfui	abesse	abwesend sein
prōsum	prōfui	prōdesse	nützlich sein, nützen (d vor e!)
possum	potui	posse	können (t vorszu s!)

Indicativus.		Coniunctivus.	
Praesens.	possum, potes, potest possumus, potestis, possunt ich kann	possim, possis etc. ich könne	
Impf.	poteram, poteras etc. ich konnte	possem, possēs etc. ich könnte, würde können.	
Fut. I.	potero, poteris etc., poterunt ich werde können	—	
Perf.	potui ich habe gekonnt	potuerim ich möge gef. h.	
Ppf.	potueram ich hatte gekonnt	potuissem ich hätte gekonnt	
Fut. II.	potuero . . . potuerint ich werde gekonnt haben.	—	
Inf.	Praes. posse können, Perf. potuisse gekonnt haben (Participium potens, ntis mächtig ist Adjektiv).		

Tafel 9.

§ 16.

Konjugation. Tempus- und Moduszeichen.

Tempus	Modus	
	Indicativus.	Coniunctivus.
Praes.	—	1. 2-4. (-e-) -a-
Imperf.	-ba- [-eba-]	-re-
Futur. I	-b (i, e, u) [-a-e-]	—
Perf.	-i-	-eri-
Ppf.	-era-	-isse-
Futur. II.	-er(i)-	—

(Erste) a-Konjugation.

amō, amāvi, amātum, amāre liebe.

		Indicativus.		Coniunctivus.	
		Activum.	Passivum	Activum.	Passivum.
Praesens.		amō ich liebe	amor ich werde geliebt	amem ich möge lieben	amer ich möge geliebt werden
		amās	amāris	amēs	amēris
		amat	amatur	amēt	amētur
		amāmus	amāmur	amēmus	amēmur
		amātis	amāmini	amētis	amēmini
		amant	amantur	amēnt	amēntur
Imperfectum.		amābam ich liebte	amābar ich wurde geliebt	amārem ich würde lieben	amārer ich würde geliebt
		amābas	amābāris	amāres	amārēris
		amābat	amābatur	amāret	amārētur
		amābāmus	amābāmur	amāremus	amārēmur
		amābātis	amābāmini	amāretis	amārēmini
		amābant	amābantur	amārent	amārentur
Futurum I.		amābo i. werde lieben	amābor ich w. geliebt werden	fehlt, ersetzt durch amātūrus sim oder „ essem	fehlt
		amābis	amāberis		
		amābit	amābitur		
		amābimus	amābimur		
		amābitis	amābimini		
		amābunt	amābuntur		

		Activum.		Passivum.	
		Indicativus.	Coniunctivus.	Indicativus.	Coniunctivus
Perfectum.		amāvī ich habe geliebt	amāverim ich möge geliebt haben	amātus a, um, sum ich bin geliebt word.	amātus a, um, sim ich sei geliebt worden
		amāvistī	amāveris	amātus es	amātus sis etc.
		amāvīt	amāverit	amātus est	
		amāvīmus	amāverimus	amāti ae, a, sumus	
		amāvīstis	amāveritis	amāti estis	
		amāvērunt	amāverint	amāti sunt	

Activum.		Passivum.	
Indicativus.		Indicativus	
Plusquamperfect.	amāveram ich hatte geliebt	amāvissem ich war geliebt worden	amātus, eram ich wäre ge- liebt worden (würde gel. worden sein)
	amāverās u. ſ. w.	amāvissēs u. ſ. w. ich hätte ge- liebt (würde gel. haben)	
Futurum II.	amāverō ich werde geliebt haben	amātus, ero ich werde geliebt worden sein	fehlt.
	amāveris amāverint		

Imperativus.		Activum.	Passivum.
		Participium.	
Sing.	2. ꝑ. {amā liebe	Praes. amans, ntis	—
	3. ꝑ. {amātō du sollst } lie- ben	Perf. —	amātus, a, um, geliebt (Gerundivum)
Plur.	2. ꝑ. {amāte liebet	Fut. amāturus, a, amandus,	um, lieben a. um, ein werdend zu liebender
	3. ꝑ. {amātōte ihr sollt } lie- ben		

Gerundium.		Infinitivus.	
Nom.	(amāre das Lieben)	Praes. amāre	amāri gel. werden
Gen.	amandi des Liebens	Perf. amāvisse	amātus, a, um esse ge- liebt worden sein
Dat.	amando dem Lieben	Fut. amāturus, amātum iri	a, um esse werden gel. werden
Acc.	(ad) amandum (zum) Lieben		
Abl.	amando durch Lieben		

Supinum.

amātum um zu lieben
amātū zu lieben.

Deponens.

	Indicativus.	Coniunctivus.
§ 17. Praes.	hortor ich ermahne hortāris du ermahnst hortātur u. s. w. hortāmur hortāmini hortantur	horter ich möge ermahnen hortēris hortētur hortēmur hortēmini hortentur
Imperfect.	hortābar ich ermahnte hortābāris u. s. w.	hortārer ich würde „ hortārēris u. s. w.
Futur. I.	hortābor ich werde ermahnen hortābēris hortābitur	(hortātūrus sim oder essem)
	hortābuntur	

Perfectum	hortātus sum ich habe ermahnt	hortātus sim ich möge ermahnt haben
Plusquamperfectum	hortātus eram ich hatte ermahnt	hortātus essem ich hätte ermahnt
Futur. II.	hortātus ero ich werde ermahnt haben	

Imperativus.	Participium.	Infinitivus.
S. 2. ♂. { hortāre ermahne hortātor du sollst ermahnen.	Praes. hortans ntis ermahnend Perf. hortātus a, um ermahnt habend	hortāri ermahnen hortātus esse ermahnt haben hortātūrus, a, um esse ermahnen werden
3. ♂. hortātor er soll ermahnen	Futur. hortātūrus ermahnen werdend	Supinum. hortatum um zu ermahnen hortātū zu ermahnen
P. 2. ♂. hortāmini ermahnet 3. ♂. hortantor sie sollen ermahnen.	Gerundivum. hortandus a, um ein zu ermahnender	

Gerundium.

hortandi des Ermahnens u. s. w.

(Zweite) e-Konjugation.

Indicativus.		Coniunctivus.	
Activum	Passivum.	Activum.	Passivum.
Praesens.	moneō ich er- erinnere	moneor ich werde erinnert	moneam ich möge möge erin- nert werden
	monēs	monēris	moneās nern moneāris
	monet	monētur	u. f. w.
	monēmus	monēmur	
	monētis	monēmini	
	monent	monentur	
Fut. I. Impf.	monēbam ich erinnerte	monēbar ich wurde erinnert	monērem ich würde erinnern erinnert werden
	monēbo ich werde erinnern	monēbor ich werd. erin. wdn.	(monitūrus sim od. essem)
Activum.		Passivum.	
Indicativus.	Coniunctivus.	Indicativus.	Coniunctivus.
Perf.	monui ich habe erinnert	monuerim ich möge erinnert haben	monitus sum ich bin erin- nert worden sei erinnert wor- den
	Fut. II. Ppf. monueram ich hatte erinnert	monuissem ich würd. erin. hab.	monitus eram ich war erin. w. wäre erin. worden
Fut. I. Impf.	monuero ich werde erin. hab.	—	monitus ero ich werd erin. w. f.
Imperativus.			
monē erinnere		monēto u. f. w.	
Participium.			
Praes.	monens, ntis erinnernd	—	
Perf.	—	monitus erinnert	
Futur.	monitūrus a, um erin- nern werdend	(Ger.) monendus ein zu erin- nernder, einer der erin- nert werden soll oder muß.	
Infinitivus.			
Praes.	monēre erinnern	monēri erinnert werden	
Perf.	monuisse erinnert haben	monitus esse erinnert worden sein	
Futur.	monitūrus, a, um esse erinnern werden	monitum iri werden erinnert werden	
Gerundium.		Supinum.	
(N. monēre erinnern)		monitum um zu erinnern	
G. monendi des Erinnerns u. f. w.		monitū zu erinnern.	

(Vierte) i-Konjugation.

		Indicativus.		Coniunctivus.		
		Activum.	Passivum	Activum.	Passivum.	
Praesens.	audio	ich höre	audior	ich w. gehört	audiam	ich möge gehört werden
	audis		audiris		audias	audiaris
	audit		auditur		u. f. w.	u. f. w.
	audimus		audimur			
	auditis		audimini			
	audiunt		audiuntur			
Impf.	audiēbam	ich hörte	audiēbar	ich wurde gehört	audirem	ich würde gehört werden
Futurum I.	audiam	ich werde hören	audiar	ich werde gehört	(auditurus sim od. essem)	
	audies		audieris	werde		—
	audiet		audietur	den		
	audient		audientur			
		Activum.		Passivum.		
		Indicativus.	Coniunctivus.	Indicativus.	Coniunctivus.	
Perf.	audivi	u. f. w.	audiverim	auditus sum	auditus sim	
Ppf.	audiveram	u. f. w.	audivissem	auditus eram	auditus essem	
F.II.	audivero			auditus ero		
Imperativ.	audi	höre	audiens	—	audire	audiri
	audito	u. f. w.	—	auditus	audivisse	auditus esse
	audiunto		auditurus (Ger.)	audiendus	auditurus esse	auditum iri
		Gerundium.		Supinum.		
		audire	audiendi u. f. w.	auditum	auditu.	

(Dritte) Konsonantische Konjugation.

§ 20.

Indicativus.		Coniunctivus.	
Activum.	Passivum.	Activum.	Passivum.
lego ich lese	legor ich werde gelesen	legam ich möge lesen	legar ich möge ge- lesen werden
legis	legeris	legās u. ſ. w.	legāris u. ſ. w.
legit	legitur		
legimus	legimur		
legitis	legimini		
legunt	leguntur		
Impf. legēbam ich laß	legēbar ich wurde gelesen	legerem ich würde lesen	legerer ich würde gelesen
Futurum I. legam ich werde lesen	legar ich werde gelesen werden	(lectūrus sim oder essem)	—
legēs, et, ēmus, ētis, ent	legēris, legē- tur, legentur		
Activum.		Passivum.	
Indicativus.	Coniunctivus.	Indicativus	Coniunctivus.
Perf. legi	legerim	lectus sum	lectus sim u. ſ. w.
legisti u. ſ. w.	legeris u. ſ. w.	u. ſ. w.	
Ppf. legeram	legissem	lectus eram	lectus essem
u. ſ. w.	u. ſ. w.		
F. II. legero	—	lectus ero	—
Imperativus.			
legē lies	legite leset		
legito du sollst lesen	legitote ihr sollt lesen		
legito er soll lesen	legunto ſie ſol- len lesen		
Participium.		Infinitivus.	
Activum.	Passivum.	Activum.	Passivum.
Praes. legens leſb.	—	legere lesen	legi gelesen werden
Pf. —	lectus gelesen	legisse gelesen haben	lectus esse gelesen worden sein
Fut. lecturus lesen werdend	(Ger.) legen- dus e. z. leſender	lecturus esse lesen werden	lectum iri werden gelesen werden
Gerundium legere lesen legendi u. ſ. w.		Supinum lectum um zu lesen lectu zu lesen	

§ 21.

Konsonantische i-Konjugation.

Das i macht einen Bindevokal überflüssig außer vor n (capiens, capiunt) und geht vor r in ē über.

capio	ich fasse	capior	capiam, ās	capiar, āris
capis		capēris	capiēbam	capiēbar
capit		capitur	capērem	capērer
capimus		capimur	capiam, iēs	capiar, iēris
capitis		capimini	capē, capito	capēre, capi
capiunt		capiuntur	capiens	capiendus

Anm. 1. Das vi des Perfekts der vokalischen Konjugation wird vor den mit s und r beginnenden Endungen oft mit dem vokalischen Stamme verschmolzen, so amassem für amavissem, amasti, amāram.

2. Die Endung ris im Passiv (außer im ind. praes.) wird oft zu rē verkürzt, delebēre, ebenso runt im Perfekt zu re, amāvēre,

3. dico, duco, facio, fero haben im Imperativ die, duc, fac, fer.

Coniugatio periphrastica.

§ 22.

Umschreibende Konjugation.

- 1) amātorus sum ich bin im Begriff, bin willens zu lieben
 „ sim ich sei „ „ „ „ „ „
 „ eram ich war „ „ „ „ „ „ u. f. w.
- 2) amandus sum ich muß geliebt werden
 „ sim ich müsse „ „ „ „ „ „
 „ eram ich mußte „ „ „ „ „ „ u. f. w.
- 3) pugnandum est es ist zu kämpfen, es muß gekämpft werden,
 man muß kämpfen.
 „ erat man mußte kämpfen
 „ fuit man hat kämpfen müssen.
- 4) mihi pugnandum est (mir ist zu kämpfen) ich muß kämpfen,
 von mir muß gekämpft werden.
- 5) liber mihi legendus est das Buch muß von mir gelesen werden,
 ich muß das Buch lesen.

Bildung der Stammformen.

§ 23.

	Stamm ama.		
	Präsensstamm	Perfektstamm	Supinstamm
	ama-	amav-	amät-
davon:	amo	amävi	amätum
	amem	amäverim	amätü
	amābam	amäveram	amätus
	amārem	amävissim	amäturus
	amābo	amävero	
	amäre	amävisse	
	amā		
	amans		
	amandi		
	amandus.		

I. Präsensstamm.

Der reine Stamm erhält im Präsens oft eine Verstärkung, die im Perfekt und Supinum wieder verloren geht.

St. tag. Präs. tango, Perf. tetigi, Sup. tactum. Solche sind:

- a) Reduplikation: sisto, gigno, sero (aus seso).
- b) i (aus j) bei den Verben der 3. auf io. Oft ist durch Assimilation des j Verdopplung des Endkonsonanten eingetreten, mitto, pello.
- c) Konsonanten werden am Ende eingeschoben oder angehängt, namentlich se zur Bildung der inchoativa, adolesco.

II. Perfektstamm.

Es giebt eine schwache Perfektbildung durch Anhängung von vi oder si und eine starke durch Stammänderung.

1. Schwaches Perfekt.

- a) vokalische und einige konsonantische Stämme hängen vi an, welches oft, namentlich bei e-Stämmen, in ui übergeht. amavi, monui, colui. Stämme auf va oder ve bilden nie vavi oder vui, sondern vi mit Verlängerung des Stammvokales. iuvare iuvi.
- b) konsonantische Stämme hängen oft si an.

Die Endkonsonanten des Stammes erleiden dabei mancherlei Änderungen: sie fallen aus, werden verschärft oder assimiliert. haereo — haesi, scribo — scripsi, concutio — concussi.

2. Starkes Perfekt.

Der Stamm erscheint entweder durch Reduplikation oder nach Wegfall derselben durch Verlängerung des kurzen Stammvokales verstärkt. do -dedi, lego -lēgi.

Ist der Stammvokal schon lang, so fehlt oft ein besonderes Perfektzeichen: verto — verti. Die Stammvokale erleiden auch oft Veränderungen, cado — cecidi. Die Reduplikation geht meist verloren bei Zusammenfügung mit Präpositionen, außerdem bei fidi, scidi, tuli.

III. Supin Stamm.

Das Supinum endigt auf tum oder itum, doch geht dies t nach gewissen Konsonanten gern in s über, die Endung lautet dann also sum. Vor diesem s treten oft ähnliche Veränderungen ein wie im Perfekt auf si: haesum, sessum.

Mischung von Stammformen.

Manche Verben haben einzelne Stammformen ganz verloren; so fehlt das Präsens zu odi ich hasse, meminī ich erinnere mich, welche Präsensbedeutung angenommen haben, und zu coepi ich habe angefangen. Manche Verben nehmen Stammformen von ganz verschiedenen Stämmen, wie fero, tuli, lātum, ferre, ähnlich auch sum, fui, esse.

Zu sehr vielen Verben fehlt ein Perfekt oder Supinum ganz, oder es ist wenig gebräuchlich.

Manche Verben gehen im Präsens nach der vokalischen Konjugation, bilden aber das Perfekt nach der starken. Hier haben wir Mischung von Stämmen anzunehmen. Der Präsensstamm ist vokalisch verstärkt, das Perfekt wird aber von dem älteren konsonantischen Stamme gebildet. Manchmal ist letzterer noch daneben vorhanden,

- z. B. pendeo, pependi, (pensum), pendere hangen,
pendo, pependi, pensum, pendere wägen.
reperio, repperi repertum, reperire (v. parere).

Die sogenannten unregelmäßigen Stammformen.

§ 24.

A. Perfekt stark.

I. Perfekt redupliciert, die Reduplikation fällt in der Zusammensetzung oft aus.

a) Supinum tum.

Präsens	Perfekt-Akt.	Supinum	Infinitiv	
do	dedi	dätum	däre	geben

Zusammensetzungen mit einsilbigen Wörtern gehen nach der konsonantischen Konjugation.

abdo	abdidi	abditum	abdere	verbergen
erëdo	erëdidi	erëditum	erëdere	glauben
sto	stëti	—	stäre	stehen

Zusammensetzungen mit einsilbigen Präpositionen haben im Perfekt iti.

praesto	praestiti	(praestäturus)	praestare	übertreffen
sisto (Präsens- redup.)	stiti	(ob)stitum	sistere	stellen, sich stellen
bibo	bibi	—	bibere	trinken
cäno	cecini	--	cänere	singen
tango	tetigi	tactum	tangere	berühren
attingo	attigi	attactum	attingere	anrühren
pango	pepigi	pactum	pangere	schließen
päciscor	—	(pactus sum)	pacisci	ein. Vertrag
pungo	püpügi	punctum	pungere	stechen
parco	perperci	—	parcere	schonen
pärio	peperi	partum	pärere	hervorbringen

alle Zusammensetzungen von pario endigen auf ire gen

reperio	repperi	reperitum	reperire	finden
comperio	compëri	compertum	comperire	erfahren
experior	—	(expertus sum)	experiri	erproben
disco	didici	—	discere	lernen
posco	poposci	—	poscere	fordern
tollo	sustuli	sublätum	tollere	wegschaffen

b) Supinum sum.

mordeo	mömordi	morsum	mordere	beißen
pendeo	pependi	pensum	pendere	hängen
pendo	pependi	pensum	pendere	wägen, zahlen

spondeo	spondi	sponsum	spondere	geloben
respondeo	respondi	responsum	respon-	
			dere	antworten
tondeo	tōtondi	tonsum	tondere	scheeren
tendo	tetendi	tensum	tendere	dehnen, spannen
attendo	attendi	attentum	attendere	acht geben
tundo	tudūdi	tū(n)sum	tundere	stoßen
cado	cēcidi	cāsūm	cādere	fallen
occido	occidi	occāsūm	occidere	untergehen
caedo	cecidi	caesum	caedere	fällen
occido	occidi	occisum	occidere	töten
curro	cucurri	cursum	currere	laufen
fallo	fefelli	(falsus falsch)	fallere	täuschen
pello	pepuli	pulsum	pellere	treiben
repello	reppuli	repulsum	repellere	zurücktreiben
percello	percūli	perculsum	percel-	niedererschla-
			lere	gen

Die Reduplikation ist verloren gegangen bei

findo	fidi	fissum	findere	spalten
scindo	scidi	scissum	scindere	zerreißen
(fero)	tuli	(lātum)	(ferre)	tragen

II. Perfekt i, Stammvokal verlängert, wenn noch möglich.

a) Supinum tum.

iūvo	iūvi	iūtum	iūvare	fördern
lāvo	lāvi	lautum	lāvare	waschen
cāveo	cāvi	cautum	cāvare	sich hüten
pāveo	pāvi	—	pāvare	sich fürchten
fāveo	fāvi	fautum	fāvare	günstig sein
fōveo	fōvi	fōtum	fōvare	hegen
mōveo	mōvi	mōtum	mōvare	bewegen
vōveo	vōvi	vōtum	vōvare	geloben
cāpio	cēpi	captum	cāpere	fassen, nehmen
dēcipio	decēpi	deceptum	dēcipere	täuschen
fācio	fēci	factum	fācere	machen

Passiv fehlt bis auf die vom Supinum abgeleiteten Zeiten.

Zusammensetzungen mit Präpositionen wie

afficio	affeci	affectum	afficere	anthun
---------	--------	----------	----------	--------

iācio	iēci	iactum	iācere	werfen
conicio	coniēci	coniectum	cōnicere	zusammenwerfen
(icio?)	īci	ictum	(icere)	schlagen
āgo	ēgi	actum	āgere	treiben
redigo	redēgi	redactum	redigere	zurücktreiben
cōgo	coēgi	coactum	cōgere	zwingen
dēgo	—	—	dēgere	zubringen
lego	lēgi	lectum	legere	lesen
ēligo	ēlēgi	ēlectum	ēligere	auswählen
emo	ēmi	emptum	emere	kaufen
interimo	interēmi	interemptum	interimere	vernichten
venio	vēni	ventum	venire	kommen
rumpo	rūpi	ruptum	rumpere	losbrechen
frango	frēgi	fractum	frangere	zerbrechen
relinquo	reliqui	relictum	relinquere	verlassen
vinco	vīci	victum	vincere	besiegen
fugio	fūgi	fugitum	fūgere	fliehen

b) Supinum sum.

sedeo	sēdi	sessum	sedere	sitzen
obsideo	obsēdi	obsessum	obsidere	belagern
sīdo	sedi	(sessum)	sidere	sich setzen
vīdeo	vidi	vīsum	videre	sehen
vīso	(vīsi)	—	vīsero	befuchen
audeo	—	(ausus sum)	audere	wagen
confido	—	(confisus sum)	confidere	vertrauen
edo	ēdi	ēsum	edere	essen
fōdio	fōdi	fōssum	fōdere	graben
—	ōdi	(osurus)	—	ich habe
prandeo	prandi	pransum	prandere	frühstücken
pando	pandi	passum (pan- sum)	pandere	ausbreiten
scando	scandi	—	scandere	steigen
ascendo	ascendi	ascensum	ascendere	hinaufsteigen
accendo	accendi	accensum	accendere	anzünden
dēfendo	defendi	defensum	defendere	verteidigen
prehendo	prehendi	prehensum	prehendere	ergreifen
vello	velli	vulsum	vellere	rupfen
verto	verti	versum	vertere	wenden
revertor	reverti	(reversus)	reverti	zurückkehren

III. Verba auf uo, Perfekt -ui, Supinum meist -utum.

acuo	acui	(acūtus scharf)	acuere	scharfen
arguo	argui	(argūtus sinn- reich)	arguere	beschuldigen
tribuo	tribui	tribūtum	tribuere	zuteilen
statuo	statui	statūtum	statuere	festsetzen
nuo	nui	nūtum	nuere	nicken
congruo	congrui	—	congruere	übereinstimmen
metuo	metui	—	metuere	fürchten
imbuo	imbui	imbutum	imbuere	eintauchen
induo	indui	indūtum	induere	anziehen
exuo	exui	exūtum	exuere	ausziehen
minuo	minui	minūtum	minuere	vermindern
luo	lui	lūtum	luere	waschen
luo	lui	(luitum)	luere	büßen
ruo	ruui	rūtum (rui- turus)	ruere	stürzen
pluit	pluit	—	pluere	regnen
solvo	solvi	solūtum	solvere	lösen
volvo	volvi	volūtum	volvère	wälzen
sequor	—	(secūtus sum)	sequi	folgen
oquor	—	(locūtus sum)	loqui	reden

B. Perfekt schwach.

1) Perfekt vi, Supinum tum.

sterno	strāvi	strātum	sternere	streuen
pasco	pāvi	pastum	pascere	weiden (trans.)
nascor	—	(natus sum)	nasci	geboren werden
irascor	—	(irātus zornig)	irasci	zürnen
invetārasco	inveterāvi	inveterātum	invetera- scere	alt werden
deleo	delevi	deletum	delere	zerstören
so noch flēre	weinen,	(com)plēre	anfüllen	
obsolesco	obsolevi	obsoletum	obsole- scere	veralten
aboleo	abolēvi	abolitum	abolere	ab schaffen
abolesco	abolēvi	abolitum	abolescere	vergehen
adolesco	adolēvi	adultum	adolescere	heranwachsen
sperno	sprēvi	spretum	spernere	verschmähen

cerno	—	—	cernere	absondern
decerno	decrēvi	decrētum	decernere	beschließen
cresco	crēvi	—	crescere	wachsen
concreſco	concrēvi	concrētum	concre- scere	zusammenwachsen
suesco	suēvi	(suētus ge- wohnt)	suescere	sich gewöhnen
quiesco	quiēvi	quietum	quiescere	ruhen
(nosco)	nōvi	(nōtus be- kannt)	(noscere)	kennen lernen
ignosco	ignōvi	ignōtum	ignoscere	verzeihen
agnosco	agnōvi	agnitum	agnoscere	anerkennen
cognosco	cognōvi	cognitum	cogno- scere	erkennen
arcesso ob.	arcessivi	arcessitum	arcessere	herbeiholen
accerso	—	—	—	—
ſo lacesso	reizen,	capesso ergreifen	—	—
peto	petivi	petitum	petere	erbitten, erstreben
quaero	quaesivi	quaesitum	quaerere	suchen
acquirō	acquisivi	acquisitum	acquirere	erwerben
tero	trivi	tritum	terere	reiben
sapio	sapivi	—	sapere	sichmecken, weise sein
cupio	cupivi	cupitum	cupere	wünschen
concupisco	concupivi	concupitum	concupi- scere	begehren
scisco	scivi	scitum	sciscere	beschließen
obdormisco	obdormivi	obdormitum	obdormi- scere	ein-schlafen
obliviscor	—	(oblitus sum)	oblivisci	vergessen
sepelio	sepelivi	sepultum	sepelire	begraben
sero	sēvi	sātum	serere	säen
insero	insēvi	insitum	inserere	einpflanzen
sino	sivi	situm	sinere	lassen
desino	desii	desitum	desinere	aufhören
lino	lēvi (livi)	litum	linere	bestreichen
cicio	—	citum	eicere	erregen
accio	accivi	accitum	accire	herbeirufen

II. Perfekt ui, Supinum itum, einige sum.

veto	vetui	vetitum	vetāre	verbieten
dōmo	domui	dōmitum	dōmāre	zähmen
crepo	crepui	crepitum	crepare	fnarren
cubo	cubui	cubitum	cubare	liegen
incumbo	incubui	incubitum	incumbere	sich legen auf
tono	tonui	—	tonare	donnern
sono	sonui	sonitum	sonare	tönen

(sonātūrus)

applico auch	applicui	applicitum	applicare	anschließen
mico	micui	—	micare	schimmern

Die Verben der e-Konjugation haben meist ui, itum, die intransitiven meist kein Supinum. Ebenso gehen natürlich deren incohativa; z. B.

vāleo	valui	(valitum)	valere	gesund sein
convālesco	convālui	convalitum	convalescere	gesund werden
sōleo	—	(solitus sum)	solere	pflegen (Hbd!)

ferner von der konsonantischen Konjugation

ālō	alui	alitur (altum)	alere	nähren
molo	molui	molitur	molere	mahlen
vomo	vomui	vomitum	vomere	speien
strepo	strepui	strepitur	strepere	rauschen
gemo	gemui	(gemitum)	gemere	seufzen
ingemisco	ingemui	ingemitum	ingemiscere	aufseufzen
concīno	concinui	concentum	concinere	übereinstimmen
elicio	elicui	elicitur	elicere	hervorlocken
tremo	tremui	—	tremere	zittern
contremisco	contremui	—	contremiscere	erzittern
fremo	fremui	fremitur	fremere	murren
gigno Prä-	genui	genitur	gignere	erzeugen

jenšredup.

pōno	pōsui	pōsitum	pōnere	legen, setzen
volo	volui	—	velle	wollen
moriōr	—	(mortuus sum)	(moriturus)	mori sterben

Das i im Supinum haben ausgestoßen

seco	seui	sectum	secare	schnneiden
------	------	--------	--------	------------

(secatūrus)

eneco	enecavi u. enecui	enectum	enecare	töten
frico	fricui	frictum	fricare	reiben
doceo	docui	doctum	docere	lehren
misceo	miscui	mixtum	miscere	mischen
teneo	tenui	(tentum)	tenere	halten
torreo	torrui	tostum	torrere	dörren, rösten
colo	colui	cultum	colere	bauen
occulo	occului	occultum	occulere	verbergen
consulo	consului	consultum	consulere	befragen
rapio	rapui	raptum	rapere	rauben
diripio	diripui	direptum	diripere	plündern
adipiscor	—	(adeptus sum)	adipisci	erlangen
sero	serui	sertum	serere	reihen
texo	texui	textum	texere	weben
salio	salui	saltum	sahre	springen
desilio	desilui	desultum	desilire	herabspringen
amicio	—	(amicтус)	amicire	umhüllen
aperio	aperui	apertum	aperire	öffnen
im Supinum haben sum				
censeo	censui	censum (recensitus)	censere	schätzen
meto	(messui)	messum	metere	mähen
III. Perfekt si. a) Supinum tum.				
nubo	nupsi	nuptum	nubere	sich verhüllen
scribo	scripsi	scriptum	scribere	schreiben
repo	repsi	reptum	repere	kriechen
serpo	serpsi	serptum	serpere	kriechen
carpo	carpsi	carptum	carpere	pflücken
decerpo	decerpsi	decerptum	decerpere	abpflücken
sculpo	sculpsi	sculptum	sculpere	meißeln
saepio	saepsi	saeptum	saepire	einzäunen
dico	dixi	dictum	dicere	jagen
dūco	duxī	ductum	dūcere	führen
illicio	illexi	illectum	illicere	verlocken
adspicio	adspexi	adspectum	adspicere	anblicken
fulgeo	fulsi	—	fulgere	glänzen
indulgeo	indulsi	indultum	indulgere	nachsichtig sein
fulcio	fulsi	fultum	fulcire	stützen
farcio	farsi	(refertus voll)	farcire	stopfen

sarcio	sarsi	sartum	sarcire	fließen
torqueo	torsi	tortum	torquere	drehen, foltern
ulciscor	—	(ultus sum)	ulcisci	(sich) rächen
vincio	vinxi	vinctum	vincire	fesseln
sancio	sanxi	sanctum	sancire	heiligen
nanciscor	—	(na(n)ctus sum)	nancisci	erlangen
augeo	auxi	auctum	augere	vermehrten
lugeo	luxi	—	lugere	trauern
luceo	luxi	—	lucere	leuchten
laescit	luxit	—	laescere	es wird Tag
fligo	fixi	flictum	fligere	schlagen
rego	rexī	rectum	regere	lenken
dirigo	dirēxi	directum	dirigere	leiten
diligo	dilexi	dilectum	diligere	lieben
so auch intellegere einsehen, neglegere vernachlässigen				
tēgo	texi	tectum	tegere	decken
veho	vexi	vectum	vehere	fahren (transf.)
vehor	—	(vectus sum)	vehi	fahren (intr.)
traho	traxi	tractum	trahere	ziehen
vivo	vixi	victum	vivere	leben
struo	struxi	structum	struere	bereiten
fruo	—	(fructus sum)	(fruiturus) frui	genießen rē
ung(u)o	unxi	unctum	ung(u)ere	salben
fungor	—	(functus sum)	fungi	verwalten rē
interpungo	interpunxi	interpunctum	interpungere	unterscheiden
iungo	iunxi	iunctum	iungere	verbinden
tingo	tinxi	tinctum	tingere	färben
stinguo	stinxi	stinctum	stinguere	löschen
cingo	cinxi	cinctum	cingere	umgeben
stringo	strinxī	strictum	stringere	streifen
figo	finxi	fictum	figere	bilden
pingo	pinxi	pictum	pingere	malen
ūro	ussi	ustum	ūrere	brennen
gero	gessi	gestum	gerere	führen
queror	—	(questus sum)	queri	klagen
haurio	hausi	haustum	haurire	schöpfen
orior (oreris, oritur)	(ortus sum)	oriri	(oriturus)	entstehen
contemno	contempsi	contemptum	contemnere	verachten
sumo	sumpsi	sumptum	sumere	nehmen

b) Supinum sum.

maneo	mansi	mansum	manēre	bleiben
haereo	haesi	(haesum)	haerēre	hängen
adhaeresco	adhaesi	—	adhaere- scere	anhängen
mulceo	mulsi	mulsum	mulcēre	streicheln
algeo	alsi	—	algēre	frieren
urgeo	ursi	—	urgēre	drängen
detergeo	detersi	detersum	detergēre	abwischen
mergo	mersi	mersum	mergere	eintauchen
spargo	sparsi	sparsum	spargere	streuen
adspergo	adpersi	adpersum	adspargere	anspritzen
suadeo	suāsi	suāsum	suadēre	raten
rīdeo	risi	risum	ridēre	lachen
audeo	—	(ausus sum)	audēre	wagen
gaudeo	—	(gavisus sum)	gaudēre	sich freuen } Halb- dep.
vādo	(vasi)	(vasum)	vādere	schreiten
rādo	rasi	rasum	rādere	fragen
rōdo	rosi	rosum	rōdere	nagen
claudio	clausi	clausum	claudere	schließen
inclūdo	inclūsi	inclūsum	inclūdere	einschließen
plaudio	plausi	plausum	plaudere	klatschen
explōdo	explōsi	explōsum	explōdere	auspochen
laedo	laesi	laesum	laedere	verlezen
allīdo	allīsi	allīsum	allidere	anstoßen
lūdo	lusi	lusum	ludere	spielen
trūdo	trusi	trusum	trudere	stoßen
divido	divisi	divisum	dividere	teilen
mitto	misi	missum	mittere	schicken
ardeo	arsi	—	ardēre	brennen
exardesco	exarsi	—	exarde- scere	entbrennen
ordior	—	(orsus sum)	ordiri	anfangen
sentio	sensi	sensum	sentire	fühlen
assentior	—	(assensus sum)	assentiri	beistimmen
utor	—	(usus sum)	uti	gebrauchen
nitor	—	(nisus, nixus sum)	niti	sich stützen
flecto	flexi	flexum	flectere	biegen
figo	fixi	fixum	figere	hasten

necto	nexi, nexui	nexum	nectere	knüpfen
conecto	conexui	conexum	conectere	verknüpfen
fluo	fluxi	fluxum	fluere	fließen
mētior	—	(mensus sum)	mētiri	meſſen
lābor	—	(lapsus sum)	lābi	gleiten
iubeo	iussi	iussum	iubere	befehlen
premo	pressi	pressum	premere	drücken
opprimo	oppressi	oppressum	opprimere	unterdrücken
cēdo	cessi	cessum	cēdere	weichen
fateor	—	(fassus sum)	fatēri	geſtehen
confiteor	—	(confessus sum)	confitēri	bekennen
profiteor	—	(professus sum)	profitēri	laut erklären
quatio	—	quassum	quaterere	ſchütteln
concutio	concuſſi	concuſſum	concutere	erſchüttern
gradior	—	(gressus sum)	gradi	ſchreiten
aggredior	—	(aggressus sum)	aggredi	angreifen
patior	—	(passus sum)	pāti	leiden
perpetior	—	(perpassus sum)	perpeti	erleiden

§ 25.

Unregelmäßige Konjugation.

1) ēdo, ēdi, ēsum, ēdere eſſen hat als Nebenformen die Formen von eſſe, die mit es beginnen, alſo

ēs, ēst, ēstis du, er iſt, ihr eſt

ēs, ēsto, ēsto, ēste iſt, du ſollſt, er ſoll eſſen, eſſet

ēſſem u. ſ. w., ich würde eſſen, ēſſe eſſen, ēſtur man iſt, eſſetur man würde eſſen.

2) fero, tuli, lātum, ferre tragen verliert Binde-i vor s und t und Binde-e zwiſchen zwei r.

Praes. fers, fert, fertis; ferris, fertur

Impf. Coni. ferrem, ferrēs u. ſ. w. ferrer, ferrēris u. ſ. w.

Imper. fer, ferto, ferte, fertote;

Infin. ferre, ferri.

Die übrigen Formen ſind regelmäßig.

Zusammensetzungen:

affero	attuli	allatum	afferre	bringen
aufero	abstuli	ablatum	auferre	wegtragen
confero	contuli	collatum	conferre	vergleichen
differo	distuli	dilatatum	differre	auffchieben
differo	—	—	differre	verschieden sein
effero	extuli	elatum	efferre	bestatten
infero	intuli	illatum	inferre	hineintragen
offero	obtuli	oblatum	offerre	anbieten
refero	rettuli	relatum	referre	berichten
suffero	—	—	sufferre	ertragen.

- 3) volo, volui, velle wollen
 nolo, nolui, nolle nicht wollen
 malo, malui, malle lieber wollen

Indicativus.

Coniunctivus.

volo	nolo	malo	velim	nolim	malim
vis	(nonvis)	mavis	velis	nolis	malis
vult	(non vult)	mavult	velit	nolit	malit
volumus	nolumus	malumus	velimus	nolimus	malimus
vultis	(non vultis)	mavultis	velitis	nolitis	malitis
volunt	nolunt	malunt	velint	nolint	malint

Imperfectum.

volebam	nolebam	malebam	vellem	nollem	malle
---------	---------	---------	--------	--------	-------

Fut. volam, nolam, malam, -es, -et u. ſ. w.

Imper. noli, nolito, nolite, nolitote, nolunto.

Infin. velle, nolle, malle, voluisse u. ſ. w.

4) eo, ii, itum, ire gehen

i des Präsensstammes wird zu e vor a, o, u.

Praes. eo, is, it, imus, itis, eunt; eam, eas u. ſ. w.

Imp. ibam, ibas u. ſ. w. irem, ires u. . w.

Fut. I. ibo, ibis u. ſ. w.

Perf. ii, isti, iit u. ſ. w. (ii vor s stets zu i)

Imper. i, ito, ito, ite, itote, eunto.

Inf. ire, isse, iturus esse. Part. iens, euntis; iturus.

Sup. itum, itu. Gerund. eundi u. ſ. w.

§ 26.

Unvollständige Verba.

1) fio, —, fieri werden, geschehen, gemacht werden
 Praes. fio, fis, fit, fiunt. Coni. fiam u. f. w.
 Impf. fiebam u. f. w. fierem u. f. w.
 Fut. fiam, fies u. f. w. Imper. fi, fite.
 Inf. fieri;

die übrigen Formen werden von facere und esse entlehnt; so factus, factus esse, futurus, futurus esse, faciendus.

inquam sag ich, inquis, inquit, inquiunt; inquebat; inquires, inquiet; inquieti, inquit.

āio ich sage; ais, ait, aiunt; aiat, aiant; aiebam u. f. w. Pf. ait.

§ 27.

III. Präpositionen.

1) Den Akkusativ regieren
 ante, apud, ad, adversus, circum, circa, citra, cis,
 erga, contra, inter, extra, infra, intra, iuxta, ob,
 penes, pone, post und praeter, prope, propter, per, secundum,
 supra, (versus), ultra, trans und super, subter meistens.

2) den Ablativ regieren
 a, ab, abs, cum, de, cōram, ex und e, sine, (tēnus,) pro
 und prae.

3) Setz sub und in, fragt man wohin? mit dem Akkusativ,
 doch fragt man wo? mit dem Ablativ.

ante vor	ergā gegen (freundlich)	penes in der Macht
apud bei	contrā gegen (feindl.)	pone hinter
ad bei	inter zwischen	post hinter, nach
adversus gegen	extrā außerhalb	praeter außer
circum } um	infra unterhalb	prope nahe bei
circa } herum	intra innerhalb	propter wegen
citra, cis diesseits	iuxta nahe bei	per durch
	ob wegen	secundum längs, ge-
		mäßig
suprā oberhalb	a, ab } von	sine ohne
	(vor te abs) }	
ultrā über hinaus	cum mit	pro für
trans über hin	de über, in betreff	prae vor, im Ver-
super oberhalb	cōram in Gegenwart	gleich zu
subter unterhalb	e, ex aus	tēnus (postpos.) bis an